

Ab 1. Klasse

DUDEN

Dein Lesestart

Weißt du schon alles über
Bienen?



Dein Lesestart

Weißt du schon alles über
BIENEN?

Band 7

Karolin Künzel

Dudenverlag
Berlin



Wie leben Bienen?

Bienen sind fast überall
auf der Welt zu Hause.

Sie summen und sammeln
Nektar und Pollen.

Dabei bestäuben sie Pflanzen und
sorgen so für Samen und Früchte.

Lies, wie sie leben
und was sie können.



Inhalt

Die Honigbiene

Seite 6



Das Bienenvolk

Seite 18



Bienen verstehen

Seite 32



Lecker, Honig!

Seite 44



Bienen in Gefahr

Seite 54





Die Honigbiene



Tolle Tiere

Der Körper

Bienen sind Insekten.

Sie haben sechs Beine.

Ihr Körper hat drei Teile:

Kopf, Brust und Hinterleib.

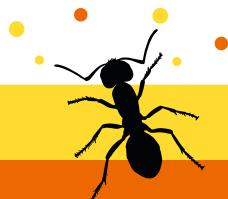
Das ist bei allen Insekten so.

Beim Käfer wie bei der Ameise.



Lange Zunge

Auf der Zunge hat die Biene
viele Haare. Am Ende
ist sie wie ein Löffel geformt.
Damit nimmt sie Nektar auf.



8

die Ameise



der Löffel



Fünf Augen

Die Honigbiene hat drei
kleine Augen oben am Kopf.
Sie sehen aus wie Punkte.
Damit sieht sie Hell und Dunkel.
Dann hat sie noch zwei große
Augen. Eigentlich sind das
ganz viele kleine Augen.
Mit ihnen findet sie die Blüten.



das Auge

die Blüte

Im Bienenstock

So viele Bewohner

Viele Tausend Bienen
leben zusammen
in einem Bienenstock.

Früher war das meist
ein runder Korb aus Stroh.
Heute ist es ein Kasten aus Holz
mit einem oder mehreren Stockwerken.



Schön warm

Im Bienenhaus ist es warm.
Wird es im Stock zu heiß,
fliegt ein Teil der Bienen aus
und holt Wasser zum Kühlung.





Profiwissen
zum Vorlesen

Kleines Haustier

Manchmal leben Honigbienen wild. Sie bauen ihre Nester in hohle Bäume oder Ritzen. Den Honig kann man dort nur schlecht ernten.

Deshalb halten Bienenzüchter ihre Bienenvölker als Haustiere in Bienenstöcken. Beute nennt der Bienenzüchter die Kästen. Er stellt sie am Rand von Wiesen und Feldern oder im eigenen Garten auf. Wichtig ist, dass die Bienen in der Nähe Nahrung und Wasser finden. Beides gibt es auch in der Stadt. Die Bienenstöcke dort stehen dann auf Dächern oder in Parks.



Futter suchen

Was fressen Bienen?

Bienen fressen Nektar und Pollen.

Nektar ist ein süßer Saft.

Pollen sind Blütenstaub.

Beides finden Bienen
in den Blüten von Pflanzen.

Aus dem Nektar machen sie Honig.

Er ist ihr Futter im Winter.



Ab nach Hause

Bienen merken sich,

wo ihr Stock steht.

Sie erkennen Berge, Hügel
oder große Bäume wieder.

So finden sie immer zurück.





Weit genug

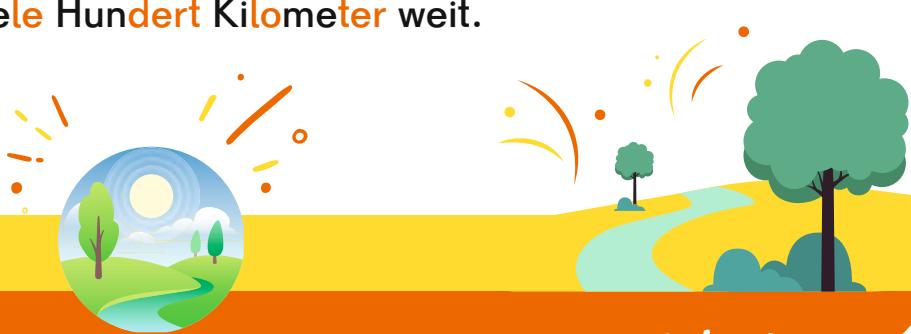
Bienen fliegen nur so weit wie nötig.

Bis zu zehn Mal am Tag
machen sie sich auf den Weg.

Sie sind schnell.

Bis zu 30 Kilometer in der Stunde
schaffen sie ohne Mühe.

In ihrem Leben fliegt eine Honigbiene
viele Hundert Kilometer weit.



Gelbe Höschen

Blaue Blumen

Bienen fliegen von Blüte zu Blüte.

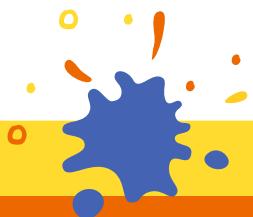
Der Duft und die Farbe
locken sie an. Blau und Gelb
mögen sie am liebsten.

Süßes naschen

Bienen kriechen tief in Blüten,
um Nektar zu naschen.

Dabei bleiben viele Pollen
in ihrem pelzigen Haar hängen.

Die Biene sammelt sie
an den Beinen. Es sieht aus,
als hätte sie gelbe Hosen an.





Von der Blüte zur Frucht

Die Biene kriecht in viele Blüten.
Dabei streift sie Pollen von einer Blüte
an einer anderen Blüte ab.
Das nennt man Bestäubung.
Aus solchen Blüten kann
ein Samen oder eine Frucht wachsen.
Äpfel und Kirschen wachsen so
und viele andere Früchte.



der Apfel



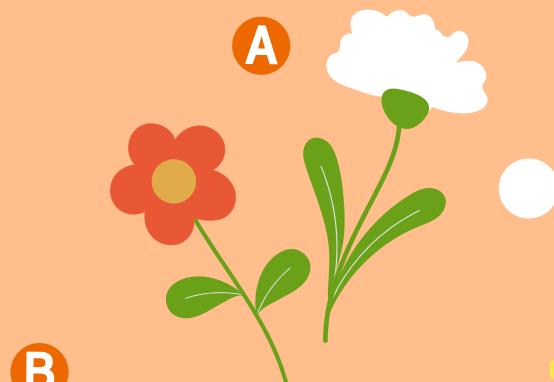
die Pflanze

15

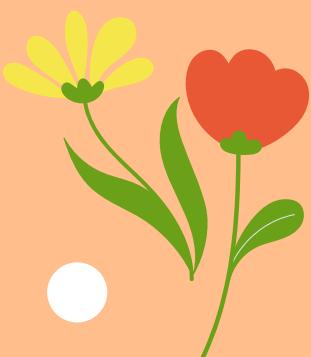
Super
gelesen

AUF ZUM RÄTSELSPAß!

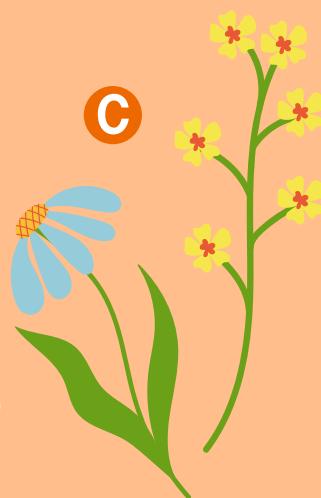
1. Welche Farben mögen Bienen am liebsten?
Kreuze die richtige Lösung an.



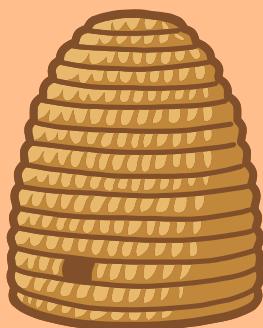
B



C



2. Wie sieht ein Bienenstock heute aus? Kreise ein.



3. Streiche jeweils das falsche Wort im Satz durch.

a Im Bienenstock ist es immer warm/kalt.

b Nektar ist Blütensaft/Blütenstaub.